

## **Eichendorff, Joseph von: An Philipp (1837)**

1      Und der Blick wird irre schweifen,  
2      Einsam stehst Du nun in Pracht und Scherz,  
3      Und die alten Töne greifen  
4      Dir mit tausend Schmerzen an das Herz.

(Textopus: An Philipp. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/13866>)